# FЯQ

# Wie funktioniert das autonome Fahrzeug eigentlich?

Das Elektrofahrzeug fährt auf einer vorprogrammierten Strecke. Von dieser Strecke kann das Fahrzeug nicht abweichen. Durch verschiedene Sensoren kann der "EASY" Hindernisse erkennen. Registriert das Fahrzeug ein Hindernis, fährt es langsamer oder stoppt, wenn das Hindernis einen gewissen Abstand unterschreitet. An diesem Punkt greift der Operator an Bord manuell ein und lenkt das Fahrzeug um das Hindernis herum.

#### Wann fährt das autonome Fahrzeug?

Das Elektrofahrzeug fährt donnerstags bis sonntags in der Zeit von 11 bis 17 Uhr und hält automatisch an allen Haltestellen. Ab und zu muss das Fahrzeug auch zur Wartung in die Werkstatt und daher zeitweise den Betrieb aussetzen.

Über den Betrieb können Sie sich unter **probefahrt-zukunft.de** informieren.

# Was kostet es, mit dem autonomen Fahrzeug zu fahren?

Nichts – Sie müssen sich auch nicht vorab anmelden. Kommen Sie einfach vorbei, steigen Sie ein und fahren Sie mit!

## Wie viele Plätze gibt es?

Insgesamt gibt es acht Sitzplätze, Stehmöglichkeiten gibt es nicht.

#### Können Rollstühle, Fahrräder, Kinderwagen oder Ähnliches in dem Fahrzeug transportiert werden?

Nein, dies ist im Pilotbetrieb zunächst nicht vorgesehen.

### DIE PROJEKTPARTNER

















Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter:





#### **Impressum**

Rhein-Main-Verkehrsverbund
Servicegesellschaft mbH
Am Hauptbahnhof 6
60329 Frankfurt am Main
– Stellvertretend für alle Projektpartner –

RMV-Servicetelefon: 069 / 24 24 80 24 E-Mail: easy@rms-consult.de





SETATION

KLOSTER EXERBISH

DIE ZUKUTFT

TESTEN!

PROBEFRART-ZUKUNFT.DE

# DIE ZIELSETZUNG

Über 1.000 lokale und regionale Bus- und Bahnlinien machen die über fünf Millionen Menschen im RMV-Gebiet mobil. Eine spannende Ergänzung dieses dichten ÖPNV-Angebots könnten zukünftig autonome Fahrzeuge sein. Im **Pilotprojekt EASY** (kurz für **E**lectric **A**utonomous **S**huttle for **Y**ou) testen wir Technik und Akzeptanz mit Ihnen, unseren Fahrgästen.

Wir laden Sie daher herzlich ein, eine Probefahrt zu unternehmen und die Mobilität der Zukunft kostenfrei zu erleben.

## DAS FAHRZEUG

### **Welches Fahrzeug wird eingesetzt?**

Für den Testbetrieb am Kloster Eberbach wird ein Fahrzeug des Typs Arma DL3 von Navya genutzt. Es ist rundum mit verschiedensten Sensoren ausgestattet, die mit Laser- und Radarimpulsen die Umgebung abtasten. So ist sichergestellt, dass dem Fahrzeug kein Hindernis entgeht – egal, ob dieses vor, neben oder hinter dem Fahrzeug auftaucht.

#### Wie sicher ist das Fahrzeug?

Das Elektrofahrzeug fährt vorsichtig mit einer Geschwindigkeit von maximal 11 km/h.

Zu jeder Zeit ist ein Operator im Fahrzeug. Er überwacht das Fahrzeug und hilft den Fahrgästen auch beim Ein- und Aussteigen.

